

Schwarzwälder Bote

Horb a. N.

Zeit, Wetter und Vandalen sind Gehilfen

Von Peter Morlok 09.08.2016 - 21:06 Uhr



Sabine Peter, Doris Albrecht, Thomas Putze und Josef Nadj freuen sich über den Sitzgeist. Foto: Morlok Foto: Schwarzwälder-Bote

Seit gestern früh heißt es für die Horber "Adieu Gutermann-Schulerbub" und "willkommen hölzerner Sitzgeist". Praktisch mit Beginn der Sommerferien verabschiedete sich der Geselle aus bunt lackiertem Holz aus dem Schulalltag und machte Platz für ein Kunstwerk von Thomas Putze.

Horb. Das "Gutermann-Männle", das viele Jahre vor der Schule stand und tapfer seinen Schulranzen auf dem Buckel trug, geht nicht mehr zur Schule. "Die Skulptur, die viele Generationen von ABC-Schützen am Anfang ihres Schullebens begleitet hat, ist langsam so marode geworden, dass wir sie abbauen mussten", wusste Doris Albrecht, die in Horb für die Schulangelegenheiten zuständig ist.

Der Sockel an prägnanter Stelle vor dem Schulhaus war also plötzlich verwaist, ein neuer "Schulbub" nicht in Sicht, doch im kunstbegeisterten Horb sind die Wege meist recht kurz, um an irgendeinen adäquaten Ersatz zu kommen.

Da passte es super, dass vor wenigen Wochen ein Bildhauersymposium in Horb stattfand und Doris Albrecht den Dettinger Bildhauer und Impresario dieses Kreativworkshops, Josef Nadj, beim Einkaufen traf. Die Welt – und vor allem Horb – ist halt klein. Und die Frage, ob man denn vom Symposium nicht noch ein Kunstwerk übrig habe, kam genau zum richtigen Zeitpunkt.

Mit einer kurzen Anfrage bei dem in Stuttgart lebenden Holzbildhauer Thomas Putze war die Sache geritzt. Er stellte seine Skulptur "Sitzgeist" der Stadt und der Schule zur Verfügung und freute sich, dass er seine Arbeit nun in einem ganz neuen, ganz besonderen Kontext präsentieren kann.

Bisher stand sein Stuhl unten bei der Turnierwiese unter einem Text von Christian Morgenstern, der in seinem Gedicht "Der Ästhet" folgende Zeilen schrieb: "Wenn ich sitze, will ich nicht sitzen, wie mein Sitz-Fleisch möchte, sondern wie mein Sitz-Geist sich, säße er, den Stuhl sich flöchte. Der jedoch bedarf nicht viel, schätzt am Stuhl allein den Stil, überlässt den Zweck des Möbels ohne Grimm der Gier des Pöbels."

Putze selbst findet gerade die rote Ziegelmauer schön, vor dem sein Sitzgeist nun steht und die Menschen weniger zum Sitzen als zum Nachdenken einlädt. "Ich bin gespannt darauf, wie die Schüler reagieren, was sie in der Skulptur sehen", verriet er – und die Rektorin der Grundschule, Sabine Peter, versprach, ihn hierzu auf dem Laufenden zu halten.

Sie selbst fand das toll, dass der Künstler so schnell und unbürokratisch, auf kleinem Dienstweg, eine seiner aktuellen Arbeiten zur Verfügung gestellt hat, denn ein leerer Sockel vor dem Schulgebäude sieht halt doch etwas deplatziert aus.

Nun steht ein Stuhl drauf. Ein Stuhl, der absichtlich nicht sehr bequem gestaltet wurde. Ein Sitzmöbel, das in seiner Unfertigkeit viel Raum für Interpretationen lässt, das aber ebenso als Synonym fürs Aufstehen, fürs Loslegen nach der Schulzeit gesehen werden kann.

Und gerade die Unfertigkeit, die Buckel und Kanten verleihen dem "Sitzgeist", wie das Werk offiziell benannt wurde, seinen burschikose Charaktere. "Das ist so gewollt und ich hoffe, dass sich nicht irgend ein Möbeltischler berufen fühlt, die Kanten zu glätten und das Eschenholz, aus dessen Stamm die Skulptur gehauen und gesägt wurde, auch noch zu lackieren."

Ansonsten ist es Putze egal, was mit dem Werk passiert. "Die Zeit und das Wetter werden ihre Spuren hinterlassen, das Holz arbeitet und auch Vandalen werden das ihre Tun, um den ›Sitzgeist‹ zu einem besonderen Blickfang zu machen", weiß der Künstler, der nun an zwei Stellen in Horb mit seinen vergänglichen Arbeiten vertreten ist.

[Noch mehr Nachrichten aus Ihrer Region lesen Sie im Schwarzwälder Boten. Testen Sie die gedruckte Ausgabe für nur 3 Euro pro Woche. Als Dankeschön erhalten Sie eine leckere Grillsauce gratis! Die Belieferung endet automatisch.](#)

schwarzwaelder-bote.de schickt Sie auf Reisen

Zum Gewinnspiel

-  Top 5
-  Meist gelesen
-  Meist kommentiert